**Pressemitteilung Generali Open Kitzbühel**

**Das Hauptfeld des Generali Open Kitzbühel ist ausgelost**

Der Raster für den Hauptbewerb der 77. Auflage des Generali Open Kitzbühel ist ausgelost. Die beiden österreichischen Wildcards Dennis Novak und Alexander Erler bekommen es in ihren Erstrundenpartien mit machbaren Aufgaben zu tun.

Den Beginn macht am kommenden Montag (26. Juli) der erste Tiroler in einem Kitzbühel-Hauptfeld seit 14 Jahren: Alexander Erler bekommt es bei seinem ersten Auftritt im Main Draw des Generali Open Kitzbühel mit dem Slowenen Aljaz Bedene zu tun: „Sicherlich ein machbarer Gegner für Alex. Bedene hat zuletzt in Umag früh verloren. Mit Alex´ Selbstvertrauen und seinem Spiel ist da sicherlich was drinnen“, erklärt Turnierdirektor Alexander Antonitsch. Dann würden in der zweiten Runde Pablo Cuevas (URY) oder der starke Mikeal Ymer (SWE) warten.

Dennis Novak trifft am Dienstag in seiner ersten Partie auf den Italiener Gianluca Mager, den er in guter Erinnerung hat: „Er ist ein sehr guter Sandplatzspieler. Ich habe gegen ihn schon einmal gewonnen und kenne ihn natürlich auch noch von den Challengers. Er ist aber bestimmt kein leichtes Los.“ Nach drei Achtelfinal-Einzügen in Kitzbühel gibt es für Novak heuer ein klares Ziel: „Klar, das erste Viertelfinale muss her. Ich bin gut drauf und mit dem heimischen Publikum im Rücken – warum sollte es nicht klappen“, so Novak. Im Achtelfinale würde aber ein ausgemachter Kitzbühel-Spezialist warten: Der zweifache Kitzbühel-Finalist und die Nummer vier des Turniers, Albert Ramos-Vinolas (ESP), der ein Freilos für die erste Runde hat.

Generali Open-Spieler in Gstaad und Umag noch auf Erfolgskurs

Ganz oben am Tableau des Generali Open Kitzbühel steht der Norweger Casper Ruud. Die Nummer 14 der Welt möchte seinen derzeitigen Erfolgslauf heute im Semifinale in Gstaad fortsetzen. Selbiges gilt für den einzigen Deutschen im Kitzbühel-Feld: Daniel Altmaier (GER) steht beim ATP 250 Turnier in Umag sensationell im Semifinale, ebenso wie Spaniens Shootingstar Carlos Alcaraz: „Ich hoffe, dass beide ihren Erfolgslauf auch beim Generali Open fortsetzen können“, meint Turnierdirektor Alexander Antontisch.

Altmaier bekommt für das Turnier in Kitzbühel als Special Exempt seinen Platz im Hauptfeld. Hier wird er in seiner Erstrunden-Partie auf den - in Kitzbühel immer groß aufspielenden - Serben Laslo Djere treffen. Alcaraz bekommt es mit dem Tschechen Jiri Vesely zu tun. Ex-Top-10-Mann Lucas Pouille ersetzt Jo-Wilfried Tsonga, der in den kommenden Tagen Nachwuchs erwartet und deshalb für das Turnier absagen musste.

Neumayer beim ATP-Debüt in nächster Quali-Runde

Ein Österreicher hat es derweil in der Qualifikation in die zweite Runde geschafft. Lukas Neumayer präsentierte sich bei seinem ATP-Debüt stark, profitierte letztlich aber von der Aufgabe des Argentiniers Juan Ignacio Londero im zweiten Satz: „Zu Beginn war es für mich schwer reinzukommen. Zum ersten Mal in einem so großen Stadion, das hat mich ziemlich beeindruckt. Aber ich bin dann immer besser ins Spiel gekommen. Und dann am Schluss war ich im zweiten Satz der bessere Spieler. Ich fühle mich hier sehr wohl und bin happy eine Runde weiter zu sein.“